

## PRODUKTDATENBLATT

# SikaScreed® HardTop-60

Hochfester schnell belastbarer Industriebelag

### BESCHREIBUNG

SikaScreed® HardTop-60 ist ein 1-komponentiger, weichplastischer, polymermodifizierter, rasch belast- und überarbeitbarer Industriebelag für den Einsatz horizontaler Großflächen ab Schichtdicken von 8 mm mit hohen Abrieb- und Druckfestigkeit.

### ANWENDUNG

- Klein- und großflächige Sanierungen von Industriebelägen hoher mechanischer Beanspruchung mit schneller Überarbeitbarkeit und schneller Nutzung
- Schnell überarbeitbarer Ausgleichsmörtel für Sika® Reaktionharzbeschichtungen
- Anwendung als Verbund-, schwimmender Estrich und Estrich auf Trennlage von industriellen Großflächen
- Innen- und Außenbereich (Beschichtung erforderlich)

### PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Sehr schnelle Erhärtung für sofortige Nutzung (> 35 N/mm<sup>2</sup> Druckfestigkeit nach 24 Std.)
- Langes Glättzeitfenster (> 60 Min.) für perfekte Oberflächen
- Verarbeitung als Monofinish-Belag
- Hohe Abriebfestigkeit (Klasse A6 nach Böhme)
- Vollständige interne Wasserbindung durch neuartiges zementgebundenes Bindemittelsystem
- Einfach zu pumpen
- Mineralisch, schadstofffrei und ökologisch unbedenklich

### PRÜFZEUGNISSE

- CE-Kennzeichnung nach DIN EN 13813: CT-C60-F7-A6
- CE-Kennzeichnung nach DIN EN 1504-3: Klasse R4
- Brandverhalten: Klasse A1 (nicht brennbar)
- EMICODE EC1<sup>PLUS</sup> (sehr emissionsarm)

### PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Spezialzement mit Hartzuschlägen
Lieferform	25 kg Papiersack / 1.000 kg BigBag
Lagerfähigkeit	9 Monate ab Produktionsdatum
Lagerbedingungen	Das Produkt muss in unbeschädigten und ungeöffneten Originalgebinden unter trockenen Bedingungen gelagert werden.
Aussehen/Farbton	Hellgraues Pulver
Maximale Korngrösse	D <sub>max</sub> : 3,2 mm
Dichte	ca. 2,3 kg/Liter (Frischmörtelrohichte)

## TECHNISCHE INFORMATIONEN

<b>Abriebfestigkeit</b>	Klasse A6 nach Böhme	(EN 13892-3)
<b>Druckfestigkeit</b>	ca. 35 N/mm <sup>2</sup> 24 h (+20 °C) ca. 60 N/mm <sup>2</sup> 28 d (+20 °C)	(EN 196-1)
<b>E-Modul (statisch)</b>	ca. 25.200 N/mm <sup>2</sup>	
<b>Biegezugfestigkeit</b>	ca. 4 N/mm <sup>2</sup> 24 h (+20 °C) ca. 7 N/mm <sup>2</sup> 28 d (+20 °C)	(EN 196-1)
<b>Schwinden</b>	Schwindklasse SW2	(DIN 18560-1)

## SYSTEMINFORMATIONEN

<b>Systemaufbau</b>	<b>Applikation</b>	<b>Produkt</b>	<b>Verbrauch</b>
	Haftbrücke	SikaScreed®-10 BB / SikaScreed®-20 EBB	ca. 1,8 kg/m <sup>2</sup> / ca. 1,0 kg/m <sup>2</sup>
	Industriebelag	SikaScreed® HardTop- 60	ca. 2,1 kg/m <sup>2</sup> pro mm

Der Verbrauch ist abhängig von der Untergrundrauigkeit und Verarbeitungsmethode.  
Für weitere Systemaufbauten bitte Kontakt zu Ihrem technischen Fachberater aufnehmen.

## ANWENDUNGSINFORMATIONEN

<b>Mischverhältnis</b>	2,8 - 3,0 Liter Wasser pro 25 kg SikaScreed® HardTop-60				
<b>Materialverbrauch</b>	ca. 2,1 kg/m <sup>2</sup> pro mm Schichtdicke (Pulver)  Der Verbrauch ist abhängig von Untergrundrauigkeit und Verarbeitungsmethode.				
<b>Schichtdicke</b>	8-80 mm pro Arbeitsgang				
<b>Materialtemperatur</b>	mind. +10 °C / max. +30 °C				
<b>Lufttemperatur</b>	mind. +10 °C / max. +30 °C				
<b>Untergrundtemperatur</b>	mind. +10 °C / max. +30 °C				
<b>Verarbeitungszeit</b>	ca. 30 Minuten bei +20 °C				
<b>Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen</b>	Die Oberflächenbearbeitung bzw. das Glätten der Oberfläche kann nach ca. 90 Minuten nach der Applikation von SikaScreed® HardTop-60 erfolgen (+20 °C). Anschließend ist die Fläche mittels einer PE-Folie mind. 18 Stunden (+20 °C) als Schutzabdeckung nachzubehandeln. Nähere Informationen sind in der Ausführungsanweisung enthalten.				
<b>Wartezeit bis zur Nutzung</b>	<table><tr><td>Leichte Belastung</td><td>ca. 18 Stunden</td></tr><tr><td>Hohe Belastung</td><td>ca. 24 Stunden</td></tr></table> Die Zeitangabe ist ein Richtwert bei +20 °C und >50 % r.F..	Leichte Belastung	ca. 18 Stunden	Hohe Belastung	ca. 24 Stunden
Leichte Belastung	ca. 18 Stunden				
Hohe Belastung	ca. 24 Stunden				

## MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

## WEITERE HINWEISE

- SikaScreed® HardTop-60 darf niemals mit Portlandzementen oder anderen Bindemitteln gemischt werden.
- Niedrigere oder höhere Material- und Untergrundtemperaturen, Schichtdicken und Wassergehalte verzögern oder beschleunigen das Glättzeitfenster.
- Kein Wasser zur Oberflächenbehandlung auf SikaScreed® HardTop-60 hinzugeben.
- Die Überdeckung der Bewehrung mit SikaScreed® HardTop-60 darf nicht als Karbonatisierungsschutz angerechnet werden.
- SikaScreed® HardTop-60 nicht unter heißen klimatischen Bedingungen bei direkter Sonneneinstrahlung anwenden.
- Risse aufgrund äußerer Umstände (Zugluft, Sonneneinstrahlung, Luftfeuchtigkeit, klimatischen Bedingungen) sind nicht auszuschließen.
- Risse aufgrund von Schwind- und Kriechverformungen des darunterliegenden Untergrundes können von SikaScreed® HardTop-60 nicht aufgenommen werden.
- Bestehende Fugen im Untergrund müssen auch im Industriebelag übernommen werden.
- SikaScreed® HardTop-60 darf im Außenbereich nur mit einer Überbeschichtung auf EP- oder PU-Basis eingesetzt werden.

## ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

### GISCODE: ZP 1

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

## VERARBEITUNGSANWEISUNG

### OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Der Untergrund muss tragfähig sein und eine ausreichende Druckfestigkeit ( $> 25 \text{ N/mm}^2$ ) sowie eine minimale Haftzugfestigkeit von  $1,5 \text{ N/mm}^2$  aufweisen. Voraussetzung für einen guten Verbund zwischen Untergrund und SikaScreed® HardTop-60 ist eine gute Untergrundvorbehandlung mittels Schleif-, Strahl- oder Frästechnik und der Einsatz der entsprechenden Systemhaftbrücke.

Arbeitsfugen, vertikale Anschlüsse, insbesondere Schnittkanten bzw. Anschlüsse an Drittbauteile wie Schächte, Schienen, Profile etc., sind in jedem Fall mit SikaScreed®-20 EBB vorzustreichen.

### MISCHEN

#### Manueller Mischvorgang

SikaScreed® HardTop-60 in einem geeigneten Gefäß mit sauberem Wasser anmischen. Sorgfältig mit elektrischen Rührwerk (mit max.  $500 \text{ U/min}$ ) mischen bis eine homogene Masse vorliegt. Mindestmischzeit von 3 Minuten ist einzuhalten.

#### Maschinelles Mischvorgang

Bei Verarbeitung mittels Zwangsmischer SikaScreed® HardTop-60 mit der richtigen Menge sauberen Wassers bis zur Mischerkapazität ( $n \times 25 \text{ kg}$ ) zugeben. SikaScreed® HardTop-60 gründlich mischen bis eine homogene Masse vorliegt. Mindestmischzeit von 3 Minuten ist einzuhalten.

#### Volumenapplikation

Bei Verwendung einer Mörtelpumpe mit entsprechender Ausrüstung (z.B. Inotec - InoCOMB) so lange mischen bis eine homogene Masse vorliegt. Kontrollieren Sie die Wasserdosierung, um die richtige Konsistenz und damit die zugesagten Eigenschaften zu erzielen. Wassermenge kann über Ausbreitmaß zu einer händisch angerührten Vergleichsmischung kontrolliert werden.

Nähere Informationen sind in der Ausführungsanweisung enthalten.

### PRODUKTDATENBLATT

SikaScreed® HardTop-60

Februar 2023, Version 05.03

020815020010000054

## VERARBEITUNG

Die frisch angemischte Systemhaftbrücke wird in den Betonuntergrund ausreichend eingearbeitet. Bereits ausgehärtete Haftbrücke ist zu entfernen und vor der Applikation von SikaScreed® HardTop-60 erneut aufzutragen.

Der angemischte SikaScreed® HardTop-60 wird nass-in-nass in die Systemhaftbrücke eingebracht und über Höhenlehren auf die entsprechende Schichtdicke abgezogen.

Zum Erreichen einer verbesserten Oberflächenfestigkeit ist SikaScreed® HardTop-60 mittels Teller- und Flügelglätter zu glätten. Zu frühes Glätten kann zu Blasen bzw. Rissbildungen führen. Zur Glättung der Oberfläche müssen bei Begehung der frischen Mörtelschicht Brettschuhe getragen werden. Nur geeignete Teller- und Flügelglätter mit großem Durchmesser und wenig Gewicht verwenden (ausschließlich handgeführte Einscheibenglätmaschinen, keine schweren Doppel- bzw. Tandemglätter verwenden).

Die Nachbehandlung hat sofort nach dem letzten Glättvorgang mittels PE-Folie zu erfolgen. In Zugluftbereichen, auf Freiflächen, bei Temperaturen zwischen +10°C und +15°C und bei sehr trockenem Baustellenklima ist der frisch verlegte Mörtel sofort nach dem Einbau (vor dem Glättvorgang) mit Folie abzudecken. Die Nachbehandlung mittels Folie sollte zumindest über Nacht (18 Stunden) fortgesetzt werden. Bei Temperaturen zwischen +10°C und +15°C (Untergrund, Material und Luft) ist der Mörtel mindestens 36 Stunden mit Folie nachzubehandeln, da ein Vertrocknen des Mörtels zu Reaktionsstörungen führen kann.

Nähere Informationen sind in der Ausführungsanweisung enthalten.

## GERÄTEREINIGUNG

Alle Arbeitsgeräte und Werkzeuge müssen unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser gereinigt werden. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

## LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

### Sika Deutschland GmbH

Kornwestheimer Straße 103 - 107  
D - 70439 Stuttgart  
Telefon: 0711/8009-0  
Telefax: 0711/8009-321  
E-Mail: [info@de.sika.com](mailto:info@de.sika.com)  
[www.sika.de](http://www.sika.de)



### PRODUKTDATENBLATT

SikaScreed® HardTop-60  
Februar 2023, Version 05.03  
020815020010000054

## RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter [www.sika.de](http://www.sika.de). Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter [www.sika.de](http://www.sika.de) heruntergeladen werden kann.

SikaScreedHardTop-60-de-DE-(02-2023)-5-3.pdf